

Nachwuchslangläufer des TSV Leuna wieder mit Landesmeistertiteln

von Dr. Andreas Lange

St. Andreasberg/Sonnenberg: Noch ist der Winter, der im hiesigen Flachland ja quasi nicht stattgefunden hat, nicht zu Ende. Im Landesleistungszentrum Niedersachsen am Sonnenberg kämpften die Skilangläuferinnen und –Langläufer aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hamburg am 2. März 2019 um die Titel der Landesverbandsmeisterschaften im Skiathlon. Das heißt, ab den Altersklassen 12 muss die erste Teilstrecke in klassischer Technik, die zweite Teilstrecke nach Wechsel auf die speziellen Skatingski und –stöcke in freier Technik absolviert werden. Einmal mehr bewiesen die Nachwuchshoffnungen des TSV Leuna, dass sie im Trainingslager in Gehlberg und beim Training auf dem synthetischen Belag im leunaer Stadion weitere Fortschritte gemacht haben. So gewannen die Flachländer in der Gesamtwertung aller drei Verbände sogar einige Goldmedaillen. Sie gingen an Fabian Witzsche (U7m), Elena Jauck (U8w), Rudolf Dohnal (U14m) und Cedric Sikorski (U16m). Svea Bastian (U7w) und Richard Dohnal (U11m) gewannen die Silbermedaillen. Das Feld der Medaillengewinner für den TSV komplettierten Sara Spajic (U8w) und Yasmin Witzsche (U9w) mit den Bronzeplätzen.

Die Landesverbandmeisterschaft war gleichzeitig der abschließende Lauf der Rennserie „Tour de Harz“, die im Herbst mit Cross- und Skirollerwettkämpfen beginnt und im Winter mit unterschiedlichen Skiwettkämpfen weitergeführt wird. Die jeweils Führenden ihrer Altersklassen tragen dann jeweils das gelbe Trikot, was am Ende mit nach Hause genommen werden darf. Auch hier mischen die leunaer Skilangläufer kräftig mit. Nahezu unangefochten siegte Elena Jauck in der U8, Sara Spajic errang einen tollen dritten Platz. Vanessa Müller (U18) und Jens Müller (H51 -56) gehörten zu den fleißigsten Startern mit allen 9 Rennen und dominierten ihre Klassen damit souverän. Cedric Sikorski kam mit 2 Siegen in den Einzelrennen in der U16 immerhin noch auf Platz zwei der Gesamtwertung. Mit diesen Erfolgen im Gepäck können die leunaer Skilangläufer die bis Ende März noch anstehenden Aufgaben beim Internationalen Kammlauf in Klingenthal, dem Internationalen Skadi-Loppet in Bodenmais und für die Jugend und Erwachsenen die Deutsche Meisterschaft Langstrecke und Vereinsstaffel in Reit im Winkl gut vorbereitet in Angriff nehmen.





